

Der Praesident
der
Verwaltung
des
Estländischen Adeligen
Güter-Kredit-Vereins

(*Russisch*)
Kasanskaja 12
Verwaltung der
Schiffahrtsgesellschaft

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn W. von Rennenkampff!

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 26. Juli cr. (*curant = laufenden Jahres*) beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass es wünschenswert erscheint, das Testament Onkel Woldemars in einer beglaubigten Kopie zu erhalten, damit hinsichtlich seiner Bestimmungen und Clauseln späterhin keine Differenzen entstehen können.

Die Effekten bitten wir uns mit einem Begleitschreiben von Ihnen als Testamentsexekutor (*Testamentsvollstrecker*) zu übersenden und uns in dem Schreiben angeben zu wollen, welche Papiere zu jedem Legate gehören. Unsererseits werden, je nachdem, ob die Legate einen oder mehrere Zwecke haben, nach Ihrem Belieben Depotscheine ausgefertigt werden.

Es wird am zweckmäßigsten sein, die Effekten durch die Bank, wo sie deponiert sind, auf den Namen der Kreditkasse /(*Russisch: Kreditverein des Estländisdhen Adels*)/ direkt nach Reval zu schicken.

Reval, den 27. Juli 1910

Hochachtungsvoll

Ihr sehr ergebener

Julius v. Hagemester

VERWALTUNG

des

Estländischen Adelligen

Güter-Kredit-Vereins

Telegramm Adresse: Reval, Kreditkasse

Sr. Hochwohlgeboren

Reval

Herrn W. von Rennenkampff

den 4. Oktober 1910

Nr.: 6382

St. Petersburg

Kasanskaja 12

Direktion der Pulvergesellschaft.

Die Verwaltung des Estl. Adelligen Güter-Kredit-Vereins beehrt sich, den Empfang Ihres geehrten Schreibens vom 30. September c. (*laufenden Jahres*), enthaltend eine notariell bestätigte Kopie des Testaments des weil. **wirkl. Staatsrats Woldemar Edler von Rennenkampff**, sowie eine Quittung der russ. Gesellschaft für Pulverfabrikation über 4 % Staatsrente im Nominalwerte von 100000 Rubel und 4 ½ % Pet. (*Petersburger*) Stadt-Obligationen im Nominalwerte von 200000 Rbl., behufs Saloggenstellung, zu bestätigen.

Nachdem uns heute im Auftrage der Wolga-Kamabank 4 ½ % Pet. Stadt Obligationen im Nominalwerte von 40000 Rbl., 148 Aktien à 500 Rbl. der russ. Gesellschaft für Pulverfabrikation, 150 Aktien à 100 Rbl. der russ. Pharmaceutischen Gesellschaft und 63 Aktien à Rbl. 187,50 der russ. Gesellschaft für Sodafabrikation mit Dividendenkupons per 1910 zugegangen sind, haben wir Ihrem Wunsche entsprechend die von Ihnen erbetenen Depotscheine ausgestellt, welche wir Ihnen anbei übersenden und zwar:

N 671 auf den Namen:Frl. Anna Karlowna Edle von Rennenkampff de Rbl. 10000
N 672 „ „ „ Frl. Marie Karlowna Edle von Rennenkampff de „ 10000
N 673 „ „ „ Frl. Wilhelmine, Andreas Tochter, Edle von Rennenkampff
de Rbl. 10000

N 674 „ „ „ Frau Antonie, Andreas Tochter, Edle von Rennenkampff
de Rbl. 10000

N 675 Kapital deponiert in Grundlage des pct. XVII des Testaments des Herrn wirkl. Staatsrats Woldemar Edler von Rennenkampff, zum Besten des Herrn Carl Andreas Sohn Edler von Rennenkampff, über Rbl. 100812,50 und einen Saloggenschein über nom. Rbl. 200000.

Bei der Prolongation der Saloggendepots werden wir uns mit einer brieflichen Bestätigung begnügen.

Hierbei 5 Depotscheine.

Hochachtungsvoll

Präsident Julius v. Hagemeister